

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 23/0086-01

Status: öffentlich

Datum: 30.01.2023

**Marketingprojekt "Fahrscheinloser ÖPNV" im Rahmen der
Fortschreibung Nahverkehrsplan**

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
MobilA	09.02.2023	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss beauftragt Verwaltung und Ruhrbahn zu prüfen, inwieweit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans ein zeitlich begrenztes Projekt fahrscheinloser ÖPNV zur Bewerbung des neuen Busliniennetzes durchgeführt werden könnte.

Hierbei könnte eine Linie oder ein markanter Linienabschnitt den Fahrgästen für einen begrenzten Zeitraum fahrscheinlos zur Verfügung stehen, so dass die Möglichkeit besteht, die neuen Verbindungen ohne Ticketkauf auszuprobieren.

Sachverhalt:

Ein neues Konzept wie das, welches durch die Fortschreibung des Nahverkehrsplan umgesetzt werden soll, erfordert eine breite Öffentlichkeitsarbeit. Teil einer solchen können jedoch nicht nur gängige Formate der Information sein wie Infoveranstaltungen, Flyer, Online-Aktivitäten etc., sondern auch Werbe- und Rabattaktionen. Eine solche Aktion könnte darin bestehen, eine Linie oder einen markanten Linienabschnitt den Fahrgästen für einen begrenzten Zeitraum fahrscheinlos zur

Verfügung zu stellen. So haben die Menschen die Gelegenheit, die neuen Verbindungen ohne Ticketkauf auszuprobieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Falle eines positiven Prüfergebnisses soll die Finanzierung aus Regionalisierungsmitteln erfolgen.

Axel Hercher

Mobilitätspolitischer Sprecher

Bündnis 90/ Die Grünen

Dr. Siegfried Rauhut

Mobilitätspolitischer Sprecher

der CDU-Fraktion

Tim Giesbert

Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90/ Die Grünen

Christina Küsters

Fraktionsvorsitzende

CDU-Fraktion

Anlagen: